

# Orgelklang im Apfelland

10. bis 12. Oktober 2008

## PROGRAMME

Mit Unterstützung der Gemeinden  
der Aufführungsorte und



## ORGELKLANG IM APFELLAND

Liebe Musikfreunde!  
Liebe Orgelfreunde!

Mit dem klingenden Titel „Orgelklang im Apfelland“ veranstaltet der Orgelverein PRINCIPAL, werbemäßig unterstützt vom „Tourismusverband Apfelland-Stubenbergsee“, gesponsert von den Raiffeisenbanken und von „obstgössl“ zum dritten Mal diese attraktive Konzertreihe. Es konnten auch die Gemeinden der Aufführungsorte als Sponsoren gewonnen werden.

Vom 10. bis 12. Oktober stehen bei diesen Veranstaltungen die Orgeln in Puch, in der Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl, in der Marienkirche in Gleisdorf, in Stubenberg, in Anger in der Pfarrkirche und Vierzehnnothelfer-Kirche im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens und sie legen auch heuer den Beweis dafür ab, dass wir in unserer Gegend hervorragende Orgeln und Interpreten besitzen.

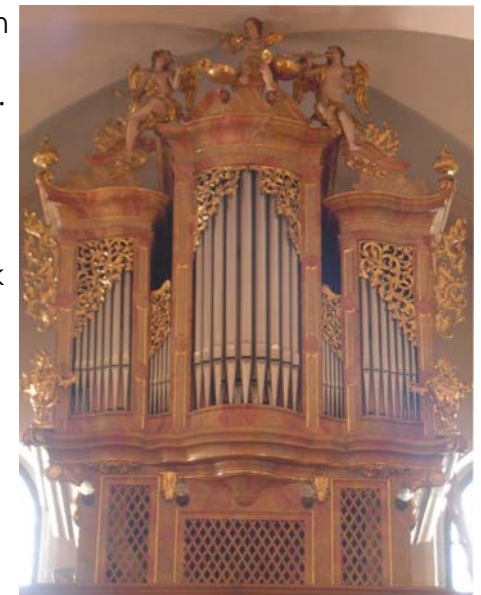
Wir danken den Kulturreferaten, den Gemeinden, dem Tourismusverband, der Raiffeisenbank und „obstgössl“ für Ihre Unterstützung und freuen uns, dass Sie, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, heute bei uns zu Gast sind.

Falls Sie mehr über den Orgelverein „Principal“ wissen wollen, dann machen Sie einen Blick ins Internet. Hier finden Sie unter

[www.orgelverein.at](http://www.orgelverein.at) Wissenswertes und auch die Möglichkeit dem Verein beizutreten, der sich die Aufgabe gemacht, die Orgelmusik besonders zu unterstützen und zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen!  
RR Alois Almer,

Orgel in der Pfarrkirche Anger



## ORGELKLANG IM APFELLAND

---

### „Benefizkonzert für den Orgelverein Principal“

Freitag, 10. Oktober 2008, 20.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Puch bei Weiz

**Ausführende:** Ernst Kovacic, Violine,  
Josef Hofer, Orgel

#### Program

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| A. Vivaldi<br>(1678-1741)   | Sonate für Violine und Orgel                    |
| G. Paolucci<br>(1726-1776)  | Toccata per Elevatione                          |
| F. Geminiani<br>(1690-1768) | Sonate (Violine/Orgel)                          |
| J. S. Bach<br>(1685-1750)   | Canzona (Orgel)<br>Chaconne in d (Violine solo) |
| A. Fletscher<br>(1950)      | Psalm Prelude                                   |
| J. M. Staud<br>(*1974)      | „Towards a Brighter Hue“ (Violine solo)         |
| A. Vivaldi                  | Concerto in G-Dur<br>1. Satz                    |

#### **Ernst Kovacic** - Violine / Dirigent

Musikdirektor des Wroclaw Chamber Orchestra, Polen  
„Ernst Kovacic ist heute einer der schöpferischsten und vollendetsten Geiger der Welt...“ schreibt die Sunday Times. Er konzertiert als Solist prominenter Orchester unter weltbekannten Dirigenten. Als „directing soloist“ und Dirigent arbeitet er mit vielen Kammerorchestern. Von 1996 bis 1998 war er künstlerischer Leiter des Wiener Kammerorchesters. Er musiziert mit den Scottish- Irish- English Chamber Orchestras, der Northern Sinfonia, ESO, der Britten Sinfonia, dem Norwegischen Kammerorchester, Camerata Roman, St. Pauls Chamber Orchestra, dem Stuttgarter Kammerorchester, ebenso mit dem Klangforum Wien und dem Ensemble Modern u.a.

#### **Josef Hofer (geb. 1954)**

erhielt seinen ersten Musikunterricht im Elternhaus. Nach dem Besuch der Kirchenmusikschule der Diözese Graz-Seckau erfolgte die Aufnahme in die Akademie für Musik und darstellende Kunst in den Hauptfächern Orgel, Cembalo und Dirigieren. Von 1964 bis 1981 Chordirektor und Organist an der Stadtpfarrkirche Graz. Ab 1970 Klavier- und Orgellehrer an verschiedenen Musikschulen und am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium Graz. Seit 2002 Leiter des Musikschulreferates des Landes Steiermark. Umfangreiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen.

## ORGELKLANG IM APFELLAND

---

### „Konzert junger Talente“

Samstag, 11. Oktober 2008, 18.00 Uhr  
in der Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl

Josef Keler, Orgel  
Peter Heinrich, Orgel

#### Program

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| J. S. Bach<br>(1685-1750)   | Toccata und Fuge d-Moll (dorisch)<br>Choralvorspiel: „O Mensch, bewein dein Sünde groß“  |
| L. Boellmann<br>(1862-1897) | Suite gothique<br>1. Satz: Introduction – Choral<br>2. Satz: Menuet gothique<br>3. Satz: Priere à Notre Dame<br>4. Satz: Toccata |
| C. Franck<br>(1822-1890)    | Praeludium h-Moll  |
| C. Widor<br>(1822-1890)     | Aus der Orgelsinfonie Nr. 6, op. 42/2<br>Finale  |

#### **Josef Keler**, geboren 1989 in Oberwart,

wohnhaft in Neudau. Matura am BORG Hartberg 2007 unter anderem mit einer Fachbereichsarbeit über die Orgel. Präsenzdienst und anschließend Beginn des Studiums der Rechtswissenschaften in Wien. Erhält seit 2003 an der Musikschule Bad Waltersdorf Orgelunterricht bei Mag. Stefan Teubl.

2004 Organistentätigkeit in der Pfarre Neudau. Teilprüfungen für C-Kirchenmusiker erfolgreich abgelegt. Gibt heute sein erstes öffentliches Konzert.

#### **Peter Heinrich**, geboren 1988 in Oberwart

Matura am BRG Fürstenfeld. Ab 1995 besuchte er die Musikschule Fürstenfeld, wurde von Mag. Stingl Klavier unterrichtet, und beendete sie 2007. 2003 begann er bei Frau Trummer mit dem Orgelspiel und ging 2 Jahre später nach Graz zu Frau Prof. Tausch (heute Frau Prof. Tafel). 2006 gewann er den 1. Preis beim „Prima la Musica-Landeswettbewerb Steiermark“ und errang beim Bundeswettbewerb den 2. Preis. 2007 wurde er mit dem Jugendkunstpreis Artikus (3. Rang) der Stadt Fürstenfeld für Kompositionen verschiedenster Art ausgezeichnet. Seit 2007 studiert Peter an der Technischen Universität Graz Bauingenieurwesen und gleichzeitig auf der Kunstuniversität Kirchenmusik und Konzerffach Orgel. Viel Freizeit opfert Peter als Organist in vielen Nachbargemeinden sowie für das Orgelspiel auf Hochzeiten. Darüber hinaus ist Peter auch im Kirchenchor Großwilfersdorf tätig.

## ORGELKLANG IM APFELLAND

---

### „Orgelkonzert“

Samstag, 11. Oktober 2008, 20.00 Uhr  
in der Marienkirche Gleisdorf

**An der Orgel:** Renata Marcinkute-Lesieur

#### Program

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| D. Buxtehude<br>(1637-1707) | Präludium und Fuge in g-Moll<br>haccona in e |
| J. S. Bach<br>(1685-1750)   | Fantasie und Fuge in a-Moll                  |
| W. A. Mozart<br>(1756-1791) | Fantasie d-Moll                              |
| J. K. Kuchar                | Fantasia                                     |

#### **Renata Marcinkute-Lesieur**

hat 1987 das Klavierstudium und 1989 das Orgelstudium an der Litauischen Musikakademie abgeschlossen. Seit 1991 ist sie Pädagogin am Lehrstuhl für Orgel und Cembalo der Litauischen Musikakademie. 1991/92 bildete sich Marcinkute-Lesieur bei Prof. Heribert Metzger an der Universität Mozarteum in Salzburg weiter. Sie nahm an Meisterkursen bei Jean Boyer (Frankreich), Zsigmond Szathmary (Ungarn), Jan Laukvik (Deutschland), Guy Bovet (Schweiz), Margaret Philips (Großbritannien), Ralph Gustaffson und Hans Helsten (Schweden) sowie Kamiel D'Hooghe und Raymond Schroyens (Belgien) teil. 1991 wurde die Organistin am Internationalen Meisterkurs für Orgel in Mechelen (Belgien) für die Interpretation der Werke von Flor Peeters (1903 - 1986) mit dem ersten Preis ausgezeichnet. 1989 gewann sie den zweiten Preis beim Internationalen Wettbewerb in Kiew (Ukraine). Seit 1999 Teilnahme an internationalen Chor- und Orgelfestivals in der Schweiz, Italien und Polen und den USA.

### Festgottesdienst“

Sonntag, 12. Oktober 2007, 08.45 Uhr  
in der Pfarrkirche Anger

**Ausführende:** Chorvereinigung Anger/Stubenberg

**An der Orgel:** Josef Hofer

**Leitung:** Frieda Schloffer

## ORGELKLANG IM APFELLAND

---

### „Europäische Orgelmusik aus Renaissance und Barock“

Sonntag, 12. Oktober 2008, 10.45 Uhr  
in der Vierzehn-Nothelfer-Kirche, Anger

**An der Orgel:** Franz Zebinger

#### Program

|  |  |
|--|--|
| Andrea Gabrieli<br>(1510 – 86)             | Praeambulum primi toni<br>Ricercare arioso               |
| Girolamo Cavazzoni<br>(um 1500 – 60)       | „Ave maris stella“                                       |
| Adriano Banchieri<br>(1567 – 1634)         | Dialogo<br>Canzone decima                                |
| Girolamo Frescobaldi<br>(1583 – 1643)      | Variazioni su „La Frescobalda“                           |
| Jan Pieterszoon Sweelinck<br>(1562 – 1621) | Capriccio a-Moll   |
| Henry Purcell<br>(1659 – 1695)             | A Ground in a Gamut                                      |
| Johann J. Froberger<br>(1617 - 1667)       | Toccatà seconda  |
| Johann Pachelbel<br>(1653 – 1706)          | Fantasia in g-Moll dorisch                               |
| Valentin Rathgeber<br>(1682 – 1750)        | Drei Stücke aus „Musikalischer Zeitvertreib“             |
| Johann G. Albrechtsberger<br>(1736 – 1809) | Praeludium D-Dur op. XII/2                               |
| Joseph Haydn<br>(1732 – 1809)              | Aria F-Dur Hob. XVII:F1<br>Marsch C-Dur Hob. VIII:2 1795 |

#### **ZEBINGER Franz**, geb. 1946 in St. Peter am Ottersbach

Als Cembalist, Fortepianospieler und Organist von Beginn an vielfältig solistisch und in Ensembles für Alte Musik tätig (Gamerith Consort, Point d'arrêt Wien, Ljubljanski Baročni Trio, Concilium musicum Wien, Haydn Sinfonietta etc.), Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen, Schallplatten und CD-Einspielungen (CD- und Rundfunkaufnahmen auf originalen Hammerflügeln von Walter und Graf der Sammlung Gamerith, auf burgenländischen Orgeln des 18. Jahrhunderts, Ö1-CD „Haydns Klaviere“ auf den Originalinstrumenten in Rohrau und Eisenstadt u.a.). Für seine umfangreiche Kompositionsarbeit lässt er sich von antiker, mittelalterlicher und barocker Musik, sowie von Volksmusik aus aller Welt anregen, setzt aber auch moderne Stilmittel ein.

# ORGELKLANG IM APFELLAND

## „Orgel-Flötenkonzert“

Sonntag, 12. Oktober 2008, 18.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Stubenberg

**Ausführende:** Zivile Barauskaite, Flöte  
Renata Marcinkute-Lesieur, Orgel

### Program m

D. Buxtehude Sieben Tänze aus „Tabulature Vilnensis“  
(1637-1707)

J. S. Bach Sonate in C-Dur für Flöte und Orgel  
(1685-1750) Fantasia und Fuge in a-Moll  
Flötenpartita a-Moll  
Allemande/Largo/Bourree anglaise

W. A. Mozart Fantasia in d-Moll  
(1756-1791)

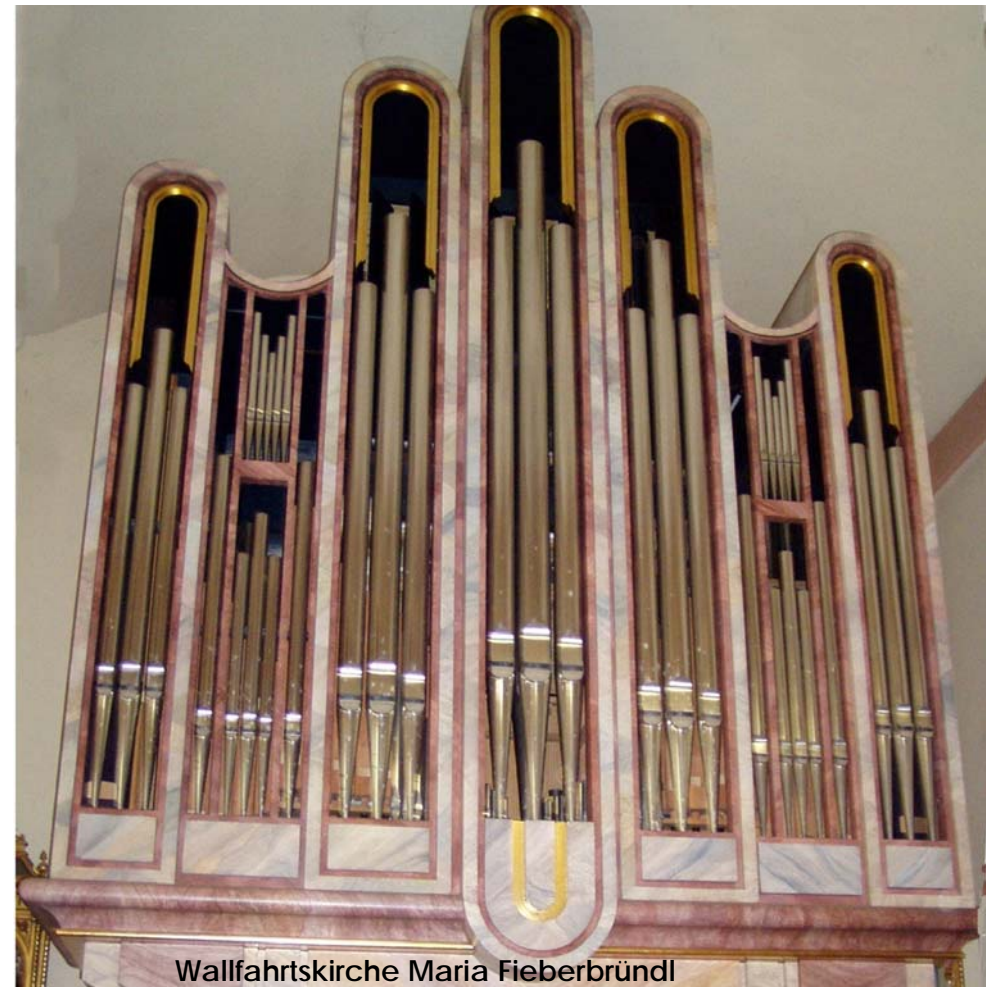
J. K. Kuchar Fantasia in g-Moll  
(1751-1829)

#### **Renata Marcinkute-Lesieur**

hat 1987 das Klavierstudium und 1989 das Orgelstudium an der Litauischen Musikakademie abgeschlossen. Seit 1991 ist sie Pädagogin am Lehrstuhl für Orgel und Cembalo der Litauischen Musikakademie. 1991/92 bildete sich Marcinkute-Lesieur bei Prof. Heribert Metzger an der Universität Mozarteum in Salzburg weiter. Sie nahm an Meisterkursen bei Jean Boyer (Frankreich), Zsigmond Szathmary (Ungarn), Jan Laukvik (Deutschland), Guy Bovet (Schweiz), Margaret Philips (Großbritannien), Ralph Gustaffson und Hans Helsten (Schweden) sowie Kamiel D'Hooghe und Raymond Schroyens (Belgien) teil. 1991 wurde die Organistin am Internationalen Meisterkurs für Orgel in Mechelen (Belgien) für die Interpretation der Werke von Flor Peeters (1903 - 1986) mit dem ersten Preis ausgezeichnet. 1989 gewann sie den zweiten Preis beim Internationalen Wettbewerb in Kiew (Ukraine). Seit 1999 Teilnahme an internationalen Chor- und Orgelfestivals in der Schweiz, Italien und Polen und den USA.

#### **Zivile Barauskaite** aus Litauern - (Flöte)

hat ihr Musik-Studium in Graz abgeschlossen und unterrichtet an der Musikschule in Mariazell. Zahlreiche Konzerttätigkeit.



Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl

Gemeinsam einfach stärker sein – das ist einer der Grundgedanken von Raiffeisen. Darum engagieren wir uns für ein partnerschaftliches Miteinander in Kunst und Kultur und leisten so einen Beitrag zum Erfolg.

**Raiffeisen  
Meine Bank**

